

Objektyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Schweizer Ingenieur und Architekt**

Band (Jahr): **117 (1999)**

Heft 25

PDF erstellt am: **06.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

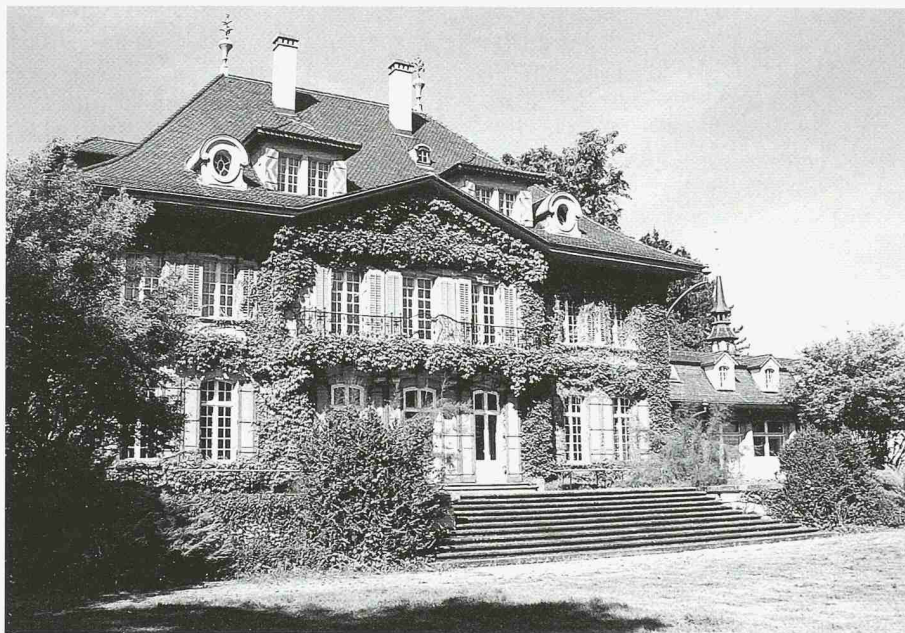
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bauten



In der Villa Bodmer entsteht, ergänzt durch einen Restaurantanbau und einen Neubau, das neue Zentrum der Swiss Re (Bilder: Lukas Handschin)

Ein Campus für Swiss Re in Rüschlikon

(pd/ib) Anfang Juni hat Swiss Re – einer der weltweit finanzstärksten Rückversicherer mit einem Prämienvolumen 1998 von 18 Mia. Fr. – Aufrichte für das neue Zentrum in Rüschlikon ZH (vgl. SI+A 50/1995) gefeiert. Dieses wird voraussichtlich ab November 2000 als Begegnungsstätte und «Denkort» für Menschen dienen, die für und mit Swiss Re arbeiten – gewissermaßen als Campus der Versichererbranche.

Das Projekt ist aus einem Wettbewerb hervorgegangen, den Marcel Meili und Markus Peter, Zürich, 1995 für sich entscheiden konnten. Das Zentrum besteht einerseits aus der geschützten Villa Bod-

mer, die durch einen Restaurantanbau erweitert wird, und einem länglichen, zur bestehenden Anlage diagonal gesetzten Neubau. Für das insgesamt 69 575 m³ Raum-inhalt (SIA 116) umfassende Vorhaben haben die Architekten beschlossen, mit Architektenkollegen und Künstlern zusammenzuarbeiten: So wurde für die Gartengestaltung das Büro Kienast & Vogt beigezogen, für die Innenraumgestaltung der Villa Bodmer ist Günther Förg mitverantwortlich, Adolf Krischanitz für Teile des Neubaus, Hermann Czech für den Innenausbau von Restaurant und der kleinen Bar, allgemein unterstützt durch den Textilkünstler Gilbert Bretterbauer. Auf die Eröffnung dieses Gesamtkunstwerks, für welches eine ganze Gruppe verantwortlich zeichnet, darf man sich wohl freuen!



Neubau des Swiss-Re-Seminarzentrums im Modell

Verbände

Wechsel in der SNV-Direktion

(SNV) Seit dem 1. Juni 1999 ist Hans Peter Homberger geschäftsführender Direktor und Vorsitzender der Geschäftsleitung der Schweizerischen Normen-Vereinigung (SNV). Er tritt die Nachfolge von Hans Zürrer an, der nach über zwanzigjähriger Dienstzeit in Pension geht. H.P. Homberger ist promovierter Naturwissenschaftler der ETH Zürich und war zuletzt Vizedirektor bei der Cilag AG (Johnson & Johnson, Schaffhausen).

Generalversammlung des BSA

(BSA) Am 4. Juni hielten die Mitglieder des Bundes Schweizer Architekten (BSA) unter dem Vorsitz ihres Zentralpräsidenten Frank Krayenbühl in Basel ihre 92. ordentliche Generalversammlung ab. Die statutarischen Geschäfte gaben nicht viel zu reden. Ein Antrag der welschen «Gruppe 99», den Mitgliederbeitrag zu halbieren, hatte in der Abstimmung der ordentlichen Mitgliederversammlung keine Chance. Ob über dieses Geschäft noch eine ausserordentliche Versammlung zu befinden hat, wird sich weisen müssen. Mit grossem Interesse folgte man einer Präsentation des Internet-Auftritts, der für die Mitglieder des BSA ein neues Fenster in die Öffentlichkeit eröffnet.

Einem Bericht über die vorgängige Generalversammlung der Verlag Werk AG – an welcher der BSA die Aktienmehrheit besitzt – war zu entnehmen, dass um die Herausgabe der Monatszeitschrift «Werk, Bauen + Wohnen» eine eigentliche Palastrevolution stattgefunden hatte. Die Wahl eines neuen Redaktionsteams, bestehend aus André Bidean und Irma Nosedá, wurde zwar gutgeheissen, dagegen wurde mit Alex Aepli ein neuer Verwaltungsratspräsident bestimmt und vier bisherige Verwaltungsräte wurden abgewählt. Dem dringenden Erfordernis nach neuem Kapital wurde durch eine Kapitalerhöhung um 100 000 Franken entsprochen.

Der gesellschaftliche Teil der Generalversammlung wurde durch eine Abendveranstaltung im Zirkus Bajazzo und durch einen Besuch der Grün 99 in Weil am Rhein abgeschlossen. Dem Basler Ingenieur Heinz Hossdorf wurde in diesem Rahmen der BSA-Preis 1999 vergeben.